



Auch das Verhalten bei Bedrohung wurde geübt

GS Kattenstroth: Die Grundschule mit !Respect SOZIAL-EMOTIONALE KOMPETENZEN DURCH PROJEKTWOCHE

Wer im Schulunterricht Angst vor der großen Pause hat, kann sich nur schwer auf den Lernstoff konzentrieren. Streit auf dem Schulhof, Beleidigungen auf dem Weg ins Klassenzimmer, Hänseleien nach einer falschen Antwort – viele Kinder machen solche Erfahrungen. Um dem entgegenzuwirken, sollten Kinder früh und altersangemessen sozial-emotionale Kompetenzen entwickeln – oder anders gesagt: lernen sich zu wehren, ohne zu schlagen. In der Grundschule Kattenstroth arbeitet man bereits seit vielen Jahren erfolgreich an diesem Thema, und so gab es auch in diesem Jahr wieder eine Projektwoche mit dem gemeinnützigen Verein !Respect.

Mit viel Spiel, Spaß und Bewegung stärkt der gemeinnützige Verein !Respect mit seinem Trainingsprogramm !SocialSkills sozial-emotionale Kompetenzen. Im Rahmen der Präventionsmaßnahme wurden die Erstklässler*innen der Grundschule Kattenstroth jeweils drei Doppelstunden lang geschult. Dabei machten sie mit !Respect-Trainerin Linda Berker jede Menge Übungen zur Förderung ihrer Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten.

Selbstbewusste Körperhaltung

Die Kinder lernten, wie sie in einem Konflikt ernstgenommen werden, wie sie verbal reagie-

ren und welche Körperhaltung sie am besten einnehmen, wenn jemand ihre Grenzen verletzt. In unterschiedlichsten Gruppenkonstellationen arbeiteten sie gemeinsam daran, Aufgaben zu lösen – und lernten so, dass sie sich in den meisten Streitfällen zunächst selbst behaupten können und dass sie sich erst bei weiterer Eskalation in einem letzten Schritt fremde Hilfe holen. Da die Kinder so spielerisch erfahren, wie sie Konfliktsituationen gut selbst lösen können, werden ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstwirksamkeit ungemein gestärkt. Die Zweit- bis Viertklässler*innen der Gütersloher Grundschule haben die bewegungsreiche Präventionsmaßnahme bereits in den vergangenen Schuljahren kennengelernt. Sie bekamen während der



Projektwoche eine Auffrischung des !Respect-Sozialtrainings.

Einbeziehung aller Beteiligten: Kinder, Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen und Eltern

Manuela Drees, Konrektorin und kommissarische Schulleiterin der Grundschule Kattenstroth, liegt das !Respect-Projekt sehr am Herzen. Ihr gefällt besonders, dass alle am Bildungsprozess Beteiligten miteinbezogen werden. Die Kinder werden in den Übungsstunden von ihren Klas-

senlehrer*innen begleitet, alle anderen Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeitenden hospitieren bei dem Kindertraining. Denn nur durch die Einbeziehung des gesamten Kollegiums kann auch umgesetzt werden, dass die !Respect-Regeln für alle Kinder gleichermaßen gelten und mit



Die !Respect STOPP-Regel

Illustration & Layout: manuscriptor Claudia Eiler



Skateboardstand



Reißverschluss



Laserblick



Matschhände



Erntes Gesicht



Cool bleiben

Fester Stand, gerade Haltung, ernster Blick: Spielerische Eselsbrücken für Körpersprache in Konfliktsituationen werden im Workshop !Respect vermittelt.

Regelverstößen einheitlich umgegangen wird. Neben den Kindern und allen Mitarbeitenden wurden auch die Eltern und Erziehungsberechtigten beteiligt. Für sie fand, wie schon in den Vorjahren, wieder ein Infoabend statt.

Professionelle Coaches wie Linda Berker führen das !Respect-Konflikttraining seit bald sieben Jahren an mittlerweile über 20 Schulen in NRW und bundesweit an mehr als 100 Schulen durch und tragen dort zu einem besseren Schul- und Lernklima bei.

Förderung durch
STIFTUNG Sparda-Bank
Hannover

Ann-Kathrin Mense, die das Projekt als Klassenlehrerin seit zwei Jahren kennt, freut sich, dass das

!Respect-Training wieder von der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover gefördert wird, denn sie ist überzeugt, dass das Projekt das Lernklima verbessert und auch die Pausen für Lehrkräfte wie Kinder entspannter werden lässt.

Die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover stellt jährlich knapp 100.000 Euro für Soziales Lernen und Gewaltprävention an Schulen in Ost-

westfalen-Lippe, Niedersachsen und Bremen zur Verfügung. Die Stiftung unterstützt das Sozialtraining in der Gütersloher Schule, denn laut Christian Conrad von der Sparda-Bank Hannover ist „Bildung [...] der beste Weg, sozialem Ungleichgewicht zu begegnen, die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft zu stärken und die individuellen Chancen auf ein erfülltes Leben zu verbes-

Der !Respekt e.V. schult und fördert mit Spiel, Spaß und Bewegung den respektvollen und achtsamen Umgang in der Schule. Aktive Übungen zu Sozialkompetenz und Achtsamkeit helfen den Kindern dabei, mit Aggression, Konflikten und Stress umzugehen sowie ihr Mitgefühl zu steigern, Impulse zu kontrollieren und die Konzentration zu verbessern.

Die gemeinnützige Organisation finanziert sich durch Spenden.
www.respect-in-school.de



sern. Darum ist es uns wichtig, in unseren Bildungsinstitutionen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Lernen Freude bereitet und Leistung möglich wird. Das Konzept von !Respect hat uns überzeugt, und daher unterstützen wir diese Initiative gerne.“



Städtische Grundschule
Kattenstroth
Ludwigstraße 11, GT
Tel: 505 240 10
grundschule-kattenstroth.de